

Von der Uferhöhe unweit Tersato genießt man eine *großartige Aussicht* auf den ganzen Quarnero.

2. Nach **Martinschizza**, eine halbe Stunde im Südosten von Fiume, mit einer der ausgezeichnetsten *Quarantaine-Anstalten* Europas. Nicht weit hiervon

3. **Buccari**, ein kleines Städtchen im innersten Winkel der gleichnamigen Bucht, welche einen der schönsten Häfen der Adria bildet. Buccari ist das alte römische *Volcera*. Weg von Fiume dahin entweder zu Wagen auf der Fahrstraße (1 Stunde) oder mittels Bahn ($\frac{3}{4}$ Stunden) oder mittels Barke ($2\frac{1}{2}$ Stunden). Das Städtchen liegt an einem Abhange und hat auf der höchsten Stelle ein altes *Frangipanisches Schloß*. Wenn man Buccari von Norden her betritt, gelangt man durch das Tor *Vela Vrata*, am Schlosse vorüberschreitend, zunächst auf die *Piazza di Sant' Andrea* mit der gleichnamigen Kirche. Etwas tiefer erstreckt sich die *Piazza dell Standarto*. Hierauf durch winkelige, steile Berggäßchen auf die *Piazza Marina* hinab und auf ihre Fortsetzungen: den *Corso di Marina* und die *Riva alla Marina* (slav. Primorje). Unweit der Piazza Marina befindet sich der kleine Cabotage-Hafen. Nächst dem Korso ein merkwürdiger Quellenteich. Nach Sonnenuntergang kann der Besucher auf dem Korso an der »*Passeggiattia*« (Promenade) teilnehmen.

Unweit des Einganges zur Buccaraner Bucht liegt

4. **Porto Rè**, der alte »Königshafen«, mit einem gut erhaltenen *Zrinyischen Schlosse* (jetzt Jesuitenseminar). Auf der hiesigen Werfte wurde im Jahre 1838 der erste österreichische Staatsdampfer gebaut, jene »*Maria Anna*«, welche im Jahre 1852 während eines Sturmes auf der Fahrt von Venedig nach Triest in den Wogen versank, ohne daß man je erfahren hätte, unter welchen Umständen sich diese Katastrophe zugetragen. Keiner der Mitfahrenden hat sie überlebt, kein Strandgut wurde gefunden.

5. **Eisenbahntour** von Fiume bis zur Station *Plase* der ungarischen Staatsbahn. (Man kann die Fahrt mit dem Morgenzuge antreten und zur Rückkehr den Vormittags in Fiume eintreffenden Eilzug benützen.) *Prachtvolle Aussicht* von der Bahnlinie aus über den ganzen Quarnero, auf Fiume, Buccari und seine Bucht, die Inseln Veglia und Cherso, auf das Gestade von Abbazia und den Monte Maggiore.

6. **Cirkvenica**. Seebad und klimatischer Kurort mit großem Badeetablisement und „*Hôtel Erzherzog Joseph*“. Seefahrt ($1\frac{1}{2}$ Stunden) durch den *Kanal von Maltempo* zwischen der Nordspitze der Insel *Veglia* und dem kroatischen Festlande. An letzterem liegt Cirkvenica, mit ausgezeichnetem, kiesigem Badestrände und dem durch seinen herrlichen Eichenwald ausgezeichneten Tale *Vinodol*. Badesaison vom 15. Mai bis 15. Oktober.